

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 105

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Au carrefour des mondes

Komponieren
in der Schweiz

édition

dissonance

614 S., zahlr. Abb., broschiert
ISBN 978-3-89727-374-0
48 EUR, 80 CHF

1.1

Sonderpreis für Mitglieder des STV 45 CHF zzgl. Versandkosten
Sonderpreis für portraitierte MusikerInnen 25 CHF zzgl. Versandkosten
erhältlich beim Sekretariat des Tonkünstlervereins oder unter
www.stv-asm.ch

In der Schweiz befindet sich eine der lebendigsten und vielgestaltigsten Musikszenen der Gegenwart. Es ist (zum Glück!) kaum möglich, das «Schweizerische in der Musik» auf eine einfache Formel zu bringen. In diesem Kompendium in Essays, Analysen, Portraits und Gesprächen spiegelt sich die produktive Heterogenität eines Musiklebens, das *au carrefour des mondes* – am Kreuzweg der Welten – angesiedelt ist. Die einzelnen Beiträge fokussieren 68 individuelle Positionen (z.B. Dieter Ammann, Sylvie Courvoisier, Christoph Delz, Heinz Holliger, Klaus Huber, Michael Jarrell, Mischa Käser, Rudolf Kelterborn, Roland Moser, Annette Schmucki, Steamboat Switzerland, Sándor Veress, Jacques Wildberger, Jürg Wyttenbach, Alfred Zimmerlin) und liefern aus je partikularen Perspektiven einen Überblick über die aktuelle Situation sowie Baumaterial für eine neuere Musikgeschichte der Schweiz.

PFAU
Neue Musik

www.pfau-music.com

Stiftung Nico Kaufmann

Stipendium 2009

Die Stiftung Nico Kaufmann richtet jährlich ein Stipendium von Fr. 20 000.– zu Gunsten von Musikerinnen und Musiker aus, die im Ausschreibungsjahr das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben und in der Schweiz domiziliert sind. Ein hohes musikalisches Niveau wird vorausgesetzt. Die Jury kann von einer Preisverleihung absehen.

Das Stipendium 2009 richtet sich an Klavierliedbegleiterinnen und -begleiter, die entweder konkrete Weiterbildungsprojekte in Form von Studienaufenthalten im Ausland haben oder ein aussergewöhnliches Projekt mit einem oder mehreren öffentlichen Auftritten realisieren wollen.

Die Eingaben der Bewerberinnen und Bewerber werden von einer Jury geprüft, die für das Jahr 2009 aus Michael Eidenbenz, Cornelia Kallisch und Gérard Wyss besteht.

Die Eingaben sind bis zum 30. April 2009 einzusenden an:
Stiftung Nico Kaufmann, c/o Präsidialdepartement der Stadt Zürich,
Dr. René Karlen, Postfach, 8022 Zürich.

Es werden folgende Unterlagen erwartet:

- Tabellarischer Lebenslauf der Kandidatin / des Kandidaten
- Zeugnisse der beruflichen Ausbildung
- Kurze Dokumentation der bisherigen Berufspraxis
- Drei Referenzen
- Beschreibung des Projekts, welches durch das Stipendium gefördert werden soll
- CD, Video oder DVD mit der Aufzeichnung eines begleiteten Liedes von Hugo Wolf (aus den Mörike-Liedern *Der Knabe und das Immelein* oder *Er ist's* oder *Begegnung*) und eines von Richard Strauss (*Frühlingsgedränge*, op. 26, Nr. 1 oder *Cäcilie*, op. 27, Nr. 2 oder *Heimliche Aufforderung*, op. 27, Nr. 3 oder *Schlagende Herzen*, op. 29, Nr. 2)

Die Jury wählt auf Grund der eingereichten Unterlagen die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Der Preis wird in der Saison 2009/10 anlässlich einer kleinen Aufführung, zu der sich die Kandidierenden verpflichten, durch den Stadtpräsidenten überreicht.

Dissonanz

Termine für Inseratenabgabe

Ausgabe März: 1. Februar
Juni: 1. Mai
September: 1. August
Dezember: 1. November

Dissonanz, Postfach 96, 4009 Basel
dissonance@swissonline.ch

Dissonance

Délais de remise des annonces

Édition de mars : 1^{er} février
juin : 1^{er} mai
septembre : 1^{er} août
décembre : 1^{er} novembre

Dissonance, case postale 96, 4009 Bâle
dissonance@swissonline.ch

Fondation Nico Kaufmann

Bourse 2009

Chaque année la Fondation Nico Kaufmann accorde une bourse de Fr. 20000.– en faveur de musiciennes et musiciens domiciliés en Suisse et n'ayant pas encore atteint l'âge de 35 ans l'année de la mise au concours. Un haut niveau musical correspondant aux standards internationaux est exigé. Le jury peut renoncer à l'attribution de la bourse.

En 2009 la bourse soutient exclusivement des pianistes travaillants dans le domaine de l'accompagnement du Lied qui veulent réaliser un projet concret de formation continue sous forme de séjour d'études à l'étranger ou bien un ou plusieurs spectacles exceptionnels.

Les candidatures seront jugées par un jury qui, cette année, est composé de Michael Eidenbenz, Cornelia Kallisch et Gérard Wyss.

Les demandes doivent être envoyées jusqu'au 30 avril 2009 à l'adresse suivante :

Fondation Nico Kaufmann, c/o Präsidiabüro der Stadt Zürich,
Dr. René Karlen, Postfach, 8022 Zurich

La documentation suivante doit être incluse :

- curriculum vitae des candidat(e)s
- certificats de formation professionnelle
- documentation des activités professionnelles exercées jusqu'à présent
- trois références
- description du projet que la bourse devrait soutenir
- CD, vidéo ou DVD avec enregistrement d'un Lied de Hugo Wolf (des Mörke-Lieder *Der Knabe und das Immelein* ou *Er ist's* ou *Begegnung*) et d'un Lied de Richard Strauss (*Frühlingsgedränge*, op. 26, No. 1 ou *Cäcilie* op. 27, Nr. 2 ou *Heimliche Aufforderung*, op. 27, No. 3 ou *Schlagende Herzen*, op. 29, No. 2)

Le jury élit la/le titulaire du prix selon la documentation présentée. La bourse sera remise par le maire de la ville de Zurich en 2009/10 à l'occasion d'une petite exécution à laquelle les candidats s'engagent à participer en présentant leur demande.

«Ich lebe wie ein Kürbis.
Ich versuche nicht zu denken.»
Giacinto Scelsi (1905–1988)

GIACINTO SCELSI

EIN MINIFESTIVAL

PRÄSENTIERT VON
DER DAMPFZENTRALE BERN
IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER IGNM
4.–6. MÄRZ 09

► Z Dampfzentrale
Bern

Marzlistrasse 47
3005 Bern

Vorverkauf: www.starticket.ch
Infos: www.dampfzentrale.ch

INTERNATIONALE
REBELLSCHAFT
NEUE MUSIK

KulturStadtBern



Städtische Kulturbetriebe
der Stadt Bern
Kultur- und Sportdepartement
der Stadt Bern

ISABELLA SCELSI-STIFTUNG

ensuite

● ● ● ● Berner Fachhochschule ● Hochschule der Künste Bern

Die Hochschule der Künste Bern ist die erste umfassende Kunsthochschule der Schweiz. Die fünf Fachbereiche - Musik, Gestaltung und Kunst, Theater/Oper, Literarisches Schreiben, Konservierung/Restaurierung sowie das Transdisziplinäre Institut Y - bieten zahlreiche Möglichkeiten für ein spezialisiertes und individuelles Studium.

Der

Master of Arts in Composition/Theory

ist im Herbst 2008 erfolgreich gestartet und geht als Kooperationsmaster mit der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK in das zweite Jahr. Folgende Vertiefungen können belegt werden:

Komposition

Dozenten: Xavier Dayer, Daniel Glaus, Christian Henking, Andreas Stahl

Théâtre musical (einmaliges Angebot in der Schweiz)

Dozierende: George Aperghis, Françoise Rivalland. Als Gäste: Manos Tsangaris, Jacques Demierre

Composing & Arranging Jazz

Dozenten: Klaus König, Frank Sikora, Klaus Wagenleiter, Martin Streule, Kaspar Ewald, Bert Joris; als Gast: Dieter Ammann

Zudem bietet die HKB im Rahmen ihres MA in Contemporary Arts Practice die Vertiefungsrichtung Musik & Medienkunst an. Im Kooperationsmaster «Composition/Theory» können auch an der ZHdK die Vertiefungen Theorie, Elektroakustische Musik, Musik für Theater, Film und Medien sowie Tonmeister gewählt werden.

Anmeldeschluss: 15. März 2009; Aufnahmeprüfungen Mitte Mai 2009

Informationen: www.hkb.bfh.ch